**Erläuterungen Silence zur Jahresrechnung 2018**

Vergangenes Finanzjahr war geprägt durch den Todesfall von Vispo. Ausserdem haben wir die Arena im Chelli saniert.

**Abteilungskasse**

Bei der Abteilungskasse konnten wiederum viele Führerausbildungen finanziert und auch einiges an Material ersetzt werden. Ebenso wurden 2 Materialzelte als preiswerte Occasionen aus einer Steigerung erstanden.  
Die Kollekte an der Beerdigung des durch einen tragischen Unfall viel zu früh verstorbenen Vispo wurde durch die Trauerfamilie Brinksma der Pfadfinderabteilung Wendelsee gespendet. Damit wurde ein 10 Personen Spatz Zelt der neuesten Generation angeschafft und schlicht mit Vispo beschriftet.

Viele Mitglieder haben beim Mitgliederbeitrag wiederum generös aufgerundet, was ich herzlich verdanke. Ebenso zu verdanken sind die wiederkehrenden Unterstützungen durch die Einwohnergemeinden Hilterfingen und Oberhofen.  
Spenden an die Abteilung Wendelsee sind übrigens bei den Steuern abzugsberechtigt. Diese Berechtigung wurde durch die kantonale Steuerverwaltung im September 2018 erneuert.

**Pfadiheim Chelli**

Die im letzten Jahr noch offene Story mit der BKW wurde im Juni 2018 geregelt, indem die BKW sämtliche Kosten übernahm.

Im Unterhalt Heim enthalten:

* Im Frühjahr 2018 wurde das automatische Urinoir auf Handspülung umgebaut, da der Automat dem Pfadibetrieb nicht standhielt.
* Beim Aussengrill wurden die alten Roste durch neue Edelstahlroste ersetzt.
* Im Sommer/Herbst wurden die Schlafräume weiss gestrichen und es fielen uns nur die Materialkosten an.
* Im ostseitigen Aufenthaltsraum und im Führerraum wurden Whiteboards angebracht.
* Das Thema vorhandene Geländer versus SUVA Vorschriften konnte mit einer Sachspende von Mode Amberg gelöst werden.
* Bei der Sanierung der Arena haben wir beim Parkfeld zusätzlich einen Stoppbalken montieren lassen, da das Fahrzeug eines Mieters aus dem Hang gerettet werden musste. Ebenso haben wir die Schottersteine entlang der West-, Ost- und Südseite des Heimes gleich ins Arenafundament einbetonieren und durch weitere Bodenplatten ersetzen lassen. Damit sollten dann bei Familie Steiner die Reparaturen des Mähbalken stark zurückgehen. Der Schotter hat immer wieder zu Weitwurfübungen in die Matte hinunter verleitet. Gesamthaft ergab dies knapp CHF 2'000.- Mehrausgaben bei der Arenasanierung.
* Im Dezember 2018 wurden alle Schlafräume mit Rauchmeldern ausgerüstet und am Holzofen die Abdecksteine sicherer befestigt und die Umlenkplatte ersetzt.
* Das Ganze wäre ohne die Unterstützung von vielen Spendern nicht möglich gewesen. Speziell erwähnen möchte ich hier den wiederum sehr grosszügigen Beitrag von CHF 3'000.- der AEK BANK 1826. Ein grosser Dank gebührt ALLEN Spendern von Geld-/Sachmitteln.

Bei den Vermietungen hatten wir ein überdurchschnittliches Jahr und Peter wie auch Spatz haben da sehr viele Stunden geleistet. M E R C I!

**Ausblick/Budget 2019**

Im Jahr 2019 sind wird bei den Vermietungen deutlich defensiver, da wir bisher viel weniger Mietverträge abschliessen konnten (Grund unbekannt). Als ausserordentlicher Unterhalt steht einzig der Ersatz der Feuerlöscher und Löschdecken an.  
Bei der Abteilungskasse steht die Erneuerung von Seilmaterial an. Somit gehen wir im Budget bei der Abteilung von einer schwarzen Null und einem leichten Plus beim Heim aus.

Die Mitgliederbeiträgen schlagen wir unverändert mit CHF 70.- für Aktive und CHF 35.- für Passiv Mitglieder vor.  
Leiter, Vorstand und Revisoren sind gratis (ehemalige Leiter sind während 5 Jahre gratis und dann Passiv Mitglieder). Damit bleibt die Pfadi weiterhin eine der preiswertesten Jugendorganisationen an der rechten Seeseite.

Finanziell ist die Abteilung auch nach dem geplanten, grossen Verlust im Jahr 2018 solide aufgestellt.

**Anträge:**

1. Kenntnisnahme Revisionsbericht 2018
2. Genehmigung Jahresrechnung 2018
3. Genehmigung Budget 2019 mit unveränderten Mitgliederbeiträgen
4. Wiederwahl von Stephan Barmettler und Markus Gosteli als Revisoren fürs 2019